

Auf die Kleinen kommt es an – mehr Zeit für Bildung!

Versprochen ist Versprochen

In den vergangenen Monaten äußerten sich alle Fraktionen des Abgeordnetenhauses, der Regierende Bürgermeister und der Senat zur Fragestellung der Qualitätsverbesserung in den Berliner Kitas.

Die relevanten Statements werden am 22.09.2009 im Rahmen der Abschlusskundgebung der Berliner Kitatage in Erinnerung gerufen.

„Ich werde mich in den Haushaltsberatungen mit allem Nachdruck für eine weitere Stärkung der Berliner Kitas einsetzen.“ (Senator Zöllner, Grußwort an Kitabündnis, 23.02.2009)

„Darüber hinaus wollen wir [...] die finanziellen Voraussetzungen für einen Stufenplan schaffen, der auf [...] eine Verbesserung der Personalausstattung abzielt. Dazu gehören [...] die Wiederherstellung der Leitungsfreistellung ab 100 Kinder pro Einrichtung und die Sicherstellung von mindestens 5% mehr Personal in den Einrichtungen.“ (DIE LINKE, Beschluss Fraktion, 03.03.2009)

„Wir wollen: [...] Verbesserung der Personalausstattung/ErzieherInnen-Kind-Relation, Verbesserung der Freistellung für die Leitungsaufgaben – Freistellung ab 100 Kinder.“ (Bündnis 90/Die Grünen, Statement zum eigenen Gesetzesentwurf, 27.04.2009)

„Auf diesem Stufenplan bestehen wir, und wir werden ihn auch durchsetzen.[...] Wir stehen zu unserem Wort, und das werden wir in den Haushaltsberatungen durchsetzen.“ (DIE LINKE, Mari Weiss, 46. Sitzung AGH, 30.04.2009)

„Wir streben an, dass eine Erzieherin bzw. ein Erzieher für höchstens vier Kinder unter drei Jahren und für maximal acht Kinder im Kita-Bereich zuständig ist.“ (Klaus Wowereit u.a. in „In der Metropole zu Hause. Leitgedanken sozialdemokratischer Großstadtpolitik, 11.05.2009)

„... mit dem derzeitigen Personalschlüssel [ist ...] die komplette Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms nicht zu bewerkstelligen. [...] Der Leitungsschlüssel ist wieder auf den Schlüssel 1:100 zu erhöhen [...] Der Schlüssel für die Erzieherinnen ist um 5% zu erhöhen.“ (SPD, Beschluss Landesparteitag, 17.05.2009)

„Wir fordern [...] die Verbesserung des Personalschlüssels, der Leitungsausstattung und die notwendige Ausweitung der Bildungszeit für Kinder.“ (CDU Fraktion, Beschluss Klausurtagung, 20.06.2009)

„Die FDP-Fraktion fordert [...] die knappen Finanzmittel Berlins in die Qualitätsverbesserung der Kitas zu stecken.“ (FDP, Pressemitteilung, 24.07.2009)

„Wir brauchen Beitragsfreiheit in den letzten drei Kita Jahren UND bessere Bedingungen für Erzieherinnen. [...] Deshalb wollen wir auch eine Erhöhung des Erzieherschlüssels um 5% [...] und [Kitaleiter müssen] ab einer Kitagröße von 100 Kindern freigestellt werden.“ (SPD, Sandra Scheeres, 06.08.2009)